

Beschlussvorlage

060/2017

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
23.05.2017	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Kindertagesstättenbedarfsplan 2017/2018

Beschlussvorschlag:

Der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplan 2017/2018 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

☒ Ja ☐ Nein

Leistungsbezeichnung:	36502	36502
Produktsachkonto:	54143000	54190000
Investitionsmaßnahme/Projekt:		
Haushaltsansatz:	17.000.000,00 €	8.500.000,00 €
Noch verfügbar:	10.788.200,00 €	5.548.900,00 €
Bemerkungen:		

Bad Dürkheim, 16.05.2017
In Vertretung

Claus Potje
Erster Kreisbeigeordneter

Erläuterungen zum Bedarfsplan 2017/2018:

Bedarfsdeckung für 2- 6 jährige Kinder nach dem Landesgesetz

Nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz haben 2-jährige Kinder seit 2010 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Im Landkreis Bad Dürkheim wurden seit 2006 insgesamt 966 Plätze für 2-jährige Kinder durch Umwandlungen geschaffen. Dies entspricht aktuell einer Bedarfsdeckung von nur noch ca. 88,5 % für die zweijährigen Kinder in diesem Jahr (1091 Kinder). Die Bedarfsdeckung in den letzten Jahren betrug zwischen 91 und 97 %. Die Schwankungen bei der Bedarfsdeckung sind abhängig von den entsprechenden Kinderzahlen des jeweiligen Jahrgangs der zweijährigen Kinder. Zusätzlich bestehen 321 Krippenplätze, die u.a. auch mit zweijährigen Kindern belegt sind. Es kann im Einzelfall immer wieder zu Problemstellungen in einzelnen Ortsgemeinden kommen, die dann individuell gelöst werden müssen.

Für kurzfristige Lösungen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Die Reduzierung einer Gruppe um 3 Plätze wegen dem höheren Anteil an Ganztagsplätzen kann mit Personalverstärkung zurückgenommen werden.
- Es können pro Einrichtung max. 5 Ausbauplätze mit einer Personalerhöhung von 0,2 Stellenanteil pro Platz eingerichtet werden.
- Es kann je nach Raumprogramm eine provisorische Gruppe bis zu 10 Kindern eingerichtet werden.
- Strukturell kann eine altersgemischte Gruppe mit 7 Krippenplätzen (15 Plätze insgesamt) in eine geöffnete Gruppe mit insgesamt 25 Plätzen, davon 6 Plätze für 2-jährige Kinder, umgewandelt werden.

Das Hauptproblem bei der Umsetzung der Maßnahmen ist die Einstellung von Personal. Zurzeit gibt es kein Fachpersonal, das passgenau zum Zeitpunkt einer zusätzlichen Maßnahme zur Verfügung steht. Einige Maßnahmen konnten daher nicht umgesetzt werden. Alternativ wurde versucht, über Tagesmütter eine Betreuung sicher zu stellen.

Strukturelle Probleme in der Bedarfsdeckung bestehen in den Mittelzentren Bad Dürkheim, Grünstadt und Haßloch.

In Bad Dürkheim sind die Kinderzahlen weiter gestiegen, so dass mit der Stadt vereinbart wurde, dass aufgrund der Gesamtentwicklung innerhalb der Stadt (Neubaugebiet „Frohnhof II“, Zuzüge innerhalb der Stadt, Prognose Kinderzahlenentwicklung) im Laufe des Jahres festgelegt wird, wieviel Gruppen für die Zukunft auf Dauer benötigt werden. Danach soll die Standortfrage geklärt werden.

In Grünstadt sind die Kinderzahlen so eindeutig gestiegen, dass die Planung für einen Neubau einer 3-gruppigen Kindertagesstätte in Angriff genommen wird. Eine Erweiterung an bestehende Einrichtungen ist nicht möglich.

In Haßloch sind die Kinderzahlen aufgrund des Neubaugebietes bereits jetzt so hoch angestiegen, dass die Gemeinde Haßloch die Planung eines Neubaus einer 4-gruppigen Kindertagesstätte in Auftrag geben wird. Als provisorische Lösung sollen zwei Gruppen vorübergehend in Container an der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ untergebracht werden.

Seite 3 Beschlussvorlage **060/2017**

Im Moment können bei diesen geplanten Maßnahmen keine verbindlichen Aussagen zu der Landesbeauschussung getroffen werden, da die bestehenden Verwaltungsvorschriften des Landes nur noch bis zum Ende des Jahres gelten und neue Verwaltungsvorschriften noch nicht erlassen wurden. Daher ist den Kommunen im Augenblick eine seriöse Kalkulation der finanziellen Belastungen nicht möglich.

Im Vergleich zu der Bedarfsplanung 2016 sind 64 Ganztagsplätze zusätzlich geschaffen worden, so dass jetzt insgesamt 2.886 Ganztagsplätze im Landkreis Bad Dürkheim bestehen. Dies bedeutet, dass deutlich mehr als die Hälfte (ca. 61 %) der Kindertagesstätten Ganztagsplätze sind. Alle Kindertagesstätten im Landkreis bieten eine Ganztagsbetreuung an. In vielen Kindertagesstätten wurden die Ganztagsplätze noch zusätzlich erhöht, allerdings stoßen die Kindertagesstätten aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an ihre Grenzen der Machbarkeit. Die Grenzen sind in der Regel das Raumproblem für die Essens- und Schlafsituationen in der Mittagsbetreuung. Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen ist weiterhin hoch.

Bedarfsdeckung der 1-jährigen Kinder nach bundesrechtlichen Regelungen (§ 24 Abs. 2 SGB VIII)

Nach dem Bundesgesetz haben 1-jährige Kinder seit dem 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einem Betreuungsplatz, sei es in einer Kindertagesstätte oder bei einer Tagespflegeperson. Beide Betreuungsformen sind gleichrangig.

In Kinderkrippen und altersgemischten Gruppen stehen für die Altersgruppe von 0 – 3 Jahren insgesamt 321 Plätze zur Verfügung, 1 Platz weniger als im Vorjahr. Es bestehen in allen Verbandsgemeinden Krippenplätze, aber der Bedarf ist in diesem Bereich merklich gestiegen. In einzelnen Verbandsgemeinden können bei zurückgehenden Kinderzahlen weiterhin durch Umwandlungen in altersgemischten Gruppen mehr Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Bauliche Maßnahmen sind in der Regel nicht notwendig, da im Zuge der geöffneten Gruppen die räumlichen Voraussetzungen auch für die jüngeren Kinder geschaffen wurden. In den Mittelzentren ist allerdings aufgrund der steigenden Kinderzahlen eine Umwandlung nicht möglich.

Mit Unterstützung im Tagespflegebereich können in der Regel für Eltern Betreuungsplätze angeboten werden. Zurzeit gibt es 117 Tagespflegeplätze im Landkreis Bad Dürkheim.

Die einrichtungsbezogenen Daten wurden zum Stichtag 31.12.2016 erfasst. Für die Ausweisung des Bedarfes an Kindergartenplätzen wurde weiterhin die Planungsgröße von 4,5 Jahrgängen genommen. Damit sind alle Kinder erfasst, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden und ein halber Jahrgang der zweijährigen Kinder. Die Erfahrung in den Kindertagesstätten zeigt, dass fast nur noch zweijährige Kinder angemeldet werden.

Kinder im schulischen Kontext

Im Bereich der Betreuung von Kindern über sechs Jahre gibt es im Landkreis 490 Hortplätze. Durch den bisher wahrgenommenen Rückgang der Kinderzahlen werden jetzt auch die Schulen aktiver und bemühen sich um zusätzliche Betreuungsangebote, damit keine Kinder in andere Schulen abwandern. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form sich die sukzessive Einführung von Ganztagesessschulen (insbes. Grundschulen) auf den Betreuungsbedarf für Hortkinder auswirkt. Das Betreuungsangebot von Hortplätzen ist nachrangig zu schulischen Angeboten gesetzlich festgelegt (§ 6 KitaG).

Weiterhin wurden im vorliegenden Bedarfsplan die Schulen mit den entsprechenden

Seite 4 Beschlussvorlage **060/2017**

Angebotsformen (z.B. Ganztagsschule, betreuende Grundschule, Hausaufgabenbetreuung etc.) aufgeführt.

Die Kinderzahlenentwicklung sieht wie folgt aus:

Jahrgang Vorjahr	1.046 Kinder
Jahrgang 2011/2012	1.084 Kinder (+ 34)
Jahrgang 2012/2013	1.044 Kinder (+ 48)
Jahrgang 2013/2014	1.078 Kinder (+ 52)
Jahrgang 2014/2015	1.091 Kinder (+ 80)
Jahrgang 2015/2016	1.101 Kinder

Anhand der Vergleichszahlen aus den letzten Jahren lässt sich feststellen, dass der Landkreis Bad Dürkheim ein Zuwanderungsgebiet ist, da in allen Jahrgängen ein Zuwachs (214 Kinder insgesamt) zu verzeichnen ist, auch zum Teil bedingt durch Flüchtlingskinder (152 Kinder zum Stand 31.12.2016). Auch der letzte Jahrgang von 2015/2016 ist mit 1101 Kinder im Verhältnis zu früheren Jahren (2012/13 waren nur noch 905 Kinder als letzter Jahrgang gemeldet) recht hoch.

Folgende Maßnahmen sind im Bedarfsplan 2017/2018 enthalten:

Stadt Bad Dürkheim	
Haus für Kinder	Einrichtung einer provisorischen Gruppe
DÜW-Leistadt	Wiedereröffnung der 4. Gruppe als altersgemischte Gruppe mit 7 Krippenplätzen

Stadt Grünstadt	
	Planung einer neuen Kindertagesstätte (3-gruppig)

Gemeinde Haßloch	
Kindertagesstätte Kleine Freunde	Einrichtung von 2 provisorischen Gruppen
	Planung einer neuen Kindertagesstätte (4-gruppig)
Ev. Kindertagesstätte, Paulusheim	Umwandlung der altersgemischten Gruppe in eine geöffnete Gruppe

Verbandsgemeinde Deidesheim	
Kindertagesstätte Forst	Erhöhung der Ganztagsplätze von 24 auf 30 Plätze
Ev. Kindertagesstätte Meckenheim	Umwandlung einer Hortgruppe in eine altersgemischte Gruppe
Kath. Kindertagesstätte Meckenheim	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe in eine geöffnete Gruppe mit 6 Plätzen für 2-jährige Kinder

Seite 5 Beschlussvorlage **060/2017**

Verbandsgemeinde Freinsheim	Keine Maßnahmen
------------------------------------	------------------------

Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	
Kath. Kindertagesstätte Dirmstein	Erhöhung der Ganztagsplätze von 24 auf 34 Plätze
Kindertagesstätte Kirchheim	Erhöhung der Ganztagsplätze von 55 auf 60 Plätze
Kindertagesstätte Obrigheim	Nach Umbau der Küche werden die Ganztagsplätze von 50 auf 65 Plätze erhöht

Verbandsgemeinde Hettenleidelheim	
Kindertagesstätte Carlsberg	Umwandlung einer Hortgruppe in eine altersgemischte Gruppe mit 10 Hortkindern
Kindertagesstätte Hettenleidelheim, Peter-Schwalb-Str. 6	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe in eine geöffnete Gruppe mit 6 Plätzen für 2-jährige Kinder

Verbandsgemeinde Lambrecht	
Kath. Kindertagesstätte Lindenberg	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe mit 10 Hortkindern in eine geöffnete Gruppe mit 6 Plätzen für 2-jährige Kinder und Einrichtung einer provisorischen Gruppe mit 10 Hortkindern

Verbandsgemeinde Wachenheim	Keine Maßnahmen
------------------------------------	------------------------

Anlagen:

Bedarfsplan 2017/2018